Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 10

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

M.: "Run ift also wirklich bei bem A., bem reichen Gauner, ein Gin= bruch verübt worden ?"

2.: "Ach, Unfinn, er hat feinen Gelbichrant felbst erbrochen - aus alter Gewohnheit."

herr (zieht eine Zeitung unter einem Gafte hervor): "Erlauben Sie vielleicht, Gie Rartoffelgeficht ?"

Lefer: "Wie heißt? Rartoffelgeficht ?"

Der Erfte: "Barum nicht? Beil Sie fich auf die Zeitung fegen, hab' ich gemeint, Sie haben auf allen Seiten Augen."

Brieftaften der Redattion.

G. i. A. Ihre Sympathien ehren Sie; aber bann sollten Sie auch Ihre Bitze mit benselben brapiren. — Jobs. Wir milssen mit der Auswahl forgssälliger versahren, da die Zahl Dersenigen, welche unts unter die Arme greifen wollen, wie eine Lawin graden der Arme greifen wollen, wie eine Lawin graden der Arme greifen wollen, wie eine Lawin ausgele oder sein Godeltag wäre. — Kappel. Das Bücklein können Sie sür der Synen je der Buchhandlung beziehen. Bersangen Sie nur die "Lieder Burns", überset von A. Korrobi. Unsere Trepedition sann es Jnnen ebenfalls besorgen. — P. de Loo. Und die Albsurdität der That berührt Sie nicht? Solche Gesunnung reicht allerdings aus für anonyme Briefe. — W. i. A.

Die find versorgt und ausgehoben, man wird Sie, wie wir boffen, loben. — Orion. Tiese Stille herrschit über den Wassern. 's ischt grüseli! — L. N. I. O. Abgegangen, Briese empfangen, Braucht bigoschi Extrapost. Grüße von allen Seiten. — H. R. I. V. Ihre Beiträge sollen nus wüllsommen sein. — Nepomuk. Selbsverständlich werden die ausgenommenen Artisel gewerthet. Kurz und gut ist die Devise. — O. Wv. G. Die beiben Landpsteger Pilatus und Rigi tragen längst weiße Häupter. — K. Auch Einiges. Dant. — F. G. i. B. Wir werden das Bichlein sehr genen besprechen. Dassselbe bruckessen wäre zuch nicht ohne. — J. M. i. F. So, Sie meinen, man solle die Thurgauer mit dem Kauf der N.-O.-B. beauftragen? Sie sind ein Schalt. — Paris. Besten Dank sier bie interessante brült aus, gereizt, wie viel mehr ein Wilber, wenn die Jand ihn schlägt, von der er gerne gestreichelt wäre. — H. i. Berl. Erhalten; Dant. — Wien. Ist bereits ver Post abgegangen. — A—a. Keine Rosen ohne Dornen; aber Dornen ehne Rosen ist auch nicht von Pappe. — Verschiedenen: Unonymes wird nicht angenommen. Anonymes wird nicht angenommen.

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil. Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur,

Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

Billig!

So lange Vorrath Alles nur prima neue Waare.

Candia - Weinbeeren

vortrefflich für Weinbereitung, per 100 Kilos Fr. 40. -.

Eleme - Weinbeeren

in Kisten und Ballen, per 100 Kilos Fr 48.

Rosinen oder Korinthen per 100 Kilos Fr. Kranzfeigen

per 100 Kilos F Bougie- oder Birnenfeigen, per 100 Kilos 34 Fr.

Neue grosse türkische Zwetschgen

in Ballen von 80 Kilos, per 100 Kilos Fr. 33.

Käufern von 1-2000 Kos. oder 5-10,000 Kos. garantire billigere Preise als direkt. (H 848 Z)

Orangen

in Kisten von ca. 200 Stück Fr. 15.

Citronen

in Kisten von 300 Stück Fr. 15. Höflich empfiehlt sich (54) Die billige Südfrüchtenhandlung

J. Ujhely,

18, Rennweg 18, Zürich.

icher und schnell ist die Wirkung der aus der sehr heilsamenSpitzwegerich-Pflanze hergestellten und überall hochgeschätzten pitzwegerich-Bonbons

v. Victor Schmidt u. Söhne, WIEN,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhen etc. — Generaldigebt für die Schweiz: Huber' sohe Apotheke von A. Büttner in Basel. — (H 4480 Q) (214-7)

Zu haben in allen grösseren Apotheken der Schweiz.

Bruchleidende

finden Rath und Hulfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibs-brüche und ihre Heilung, ein Rath-geber für Bruchleidende", weiches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

Hôtels und Kuranstalten

empfehlen wir

unsere grosse Auswahl in feinen Kaffees: Portoricco, Java, Préanger, Menado, Mocca, Ceylon etc. in garantirt ächten Qualitäten.

Fray Bentos Ox tongues (gekochte ganze Zungen), à 1 Kilo Netto.

Ferner als bestes Beleuchtungsmaterial:

Das Astral Oil,

schönstes Licht, absolute Gefahrlosigkeit!

Weber & Aldinger in Zürich.

Das feinste, englische, hohl geschliffene Silberstahl-Rasirmesser

verkaufe gegen Garantie. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Um-tausch innert acht Tagen gestattet. Preis Fr. 2. 50. Elastische englische Abzieher, Preis Fr. 2. 50. (J. 4072 Q) (50.3) J. Saumon, Coiffeur, Strehlgasse, Zürich.



Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-handlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen:
Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel.
F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei
Schönenwerd.
Frd. Tschaoz, Röthenbach, Bern.
Frau Simmendingen. Lehrer's.

Frau Simmendingen, Lehrer's
Ringingen
Garantie. Halbe Kosten nach

Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 18-52 Adresse: "Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.

Kranken,

welche an Magen-und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten , Schwindsucht , Unterleibskrankheiten, Blassenleiden, Hautkrankheiten,Drüsenleiden,Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rhenmatismus, Rückenmarks-und Nervenleiden, Frauen-Krank-heiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von Krankheiten ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhand-lungen von A. Niederhäuser in Grenchen und L. Magg in Kreuz-lingen. (14-26)







Hôtels, Fabriketablissements, Kataloge in feinster Ausführung.

Mässige Preise. Prompte Lieferung. Galvan. Clichés. -126-3-

Pikante Lektüre

in deutscher Sprache. Katalog vers. gratis u. fr. A. Bange, Halberstadt, Deutschl. (2061 Mag B) (11-4)